

# Kapitel

**Initiator\*innen:** Kreisvorstand

**Titel:** Schule und Bildung

## Text

1 In Kiel haben wir eine bunte Schullandschaft - mit 35 Grundschulen, die nach der  
2 Kita den Grundstein legen, mit 17 sehr individuellen Gemeinschaftsschulen, 11  
3 Gymnasien, sechs Förderzentren (mit den freien Schulen) und vier  
4 leistungsstarken Regionalen Berufsbildungszentren (RBZ). Für über 36.000  
5 Schüler\*innen und über 2.000 Lehrkräfte sind die Kieler Schulen Tag für Tag  
6 Lern- und Arbeitsstätte.

7 Die Landeshauptstadt Kiel ist Schulträgerin, jedoch nur begrenzt  
8 Schulgestalterin. Das heißt wir haben als Kommune in der Hauptsache die Aufgabe  
9 für ausreichende Ausstattung mit "Hardware" zu sorgen, d.h. für ausreichend und  
10 gut ausgestattete Schulgebäude sowie Mensen und Sporthallen. Wir sind  
11 verantwortlich für Raumkonzepte, Ausstattung und die Schaffung von Schulplätzen  
12 über die Schulentwicklungsplanung. Wir statten Schulen mit Sekretär\*innen und  
13 Hausmeister\*innen aus, beschäftigen Schulsozialarbeiter\*innen, finanzieren  
14 Projekte der Schulsozialarbeit und sorgen für zusätzliches Personal in Schulen  
15 mit speziellem Bedarf.

16 Wir wollen, , dass Bildungsgerechtigkeit nicht nur auf dem Papier steht, sondern  
17 dass die Unterstützungstrukturen im Kieler Bildungssystem dazu beitragen, dass  
18 vielfältige Bildungsbiographien gelingen können. Dazu möchten wir z.B. das  
19 Bildungsmanagement und die Unterstützung von Schüler\*innen bei Übergängen weiter  
20 stärken.

21 Wir möchten, dass alle Kinder und Jugendliche sich gerne an ihrer Schule  
22 aufhalten und die Schule als Lebensort begreifen können. Schule sollte frei von  
23 Diskriminierung und Rassismus sein. Schulen sollen nachhaltiger gestaltet

24 werden, sowohl in Bezug auf z. B. Klimaschutz und Gebäude als auch in Bezug auf  
25 die Verankerung von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Wir möchten, dass  
26 Schulen integrale Bestandteile in den Quartieren werden, dass sie als  
27 Aufenthaltsort auch nach der Unterrichtszeit gedacht und genutzt werden können.

28 Unsere Schulen sollen fit fürs 21. Jahrhundert gemacht werden.

29 Wir werden:

- 30 • den Sanierungsstau beim Schul- und Sporthallenbau abbauen,
- 31 • Schule als Lebensort für alle attraktiv machen,
- 32 • die Schulen mit Land und Bund besser für den Ganzttag ausstatten,
- 33 • Schüler\*innen, Lehrkräfte und Eltern  
34 weiterhin an der Gestaltung ihrer Schulen beiteiligen, z.B. im Schulbau  
35 (Phase 0, bei der Gestaltung von Schulhöfen etc.)
- 36 • Fachkräftemangel bekämpfen,
- 37 • die Schulen mit nachhaltiger, digitaler Infrastruktur ausstatten
- 38 • und Inklusion zum Standard machen.